

„Strukturförderung von Migrantenorganisationen auf Bundesebene im Bereich Flüchtlingshilfe“

Vor dem Hintergrund der zunehmend komplexeren Integrationsanforderungen schließt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit diesem Förderprogramm eine wichtige Lücke in der bundesweiten Angebotslandschaft. Ziel ist es, bundesweit agierende Migrantenorganisationen dazu zu befähigen, als Dachverbände eine tragende Rolle in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit sowohl auf lokaler als auch auf Bundesebene zu spielen. Ihre Expertise soll nachhaltig in die Entwicklung integrationspolitischer Strategien und Maßnahmen des Bundes einbezogen werden. Hierin liegt ein wichtiger Hebel für die Erhöhung des Wirkungsgrades dieser Programme. Voraussetzung dafür sind professionelle Strukturen, Prozesse und Personalentwicklung innerhalb der Organisationen.

Die Oberziele des Begleitvorhabens sind:

- Einen Entwicklungssprung in der **Professionalisierung** und dem **Organisationsgrad** jedes Dachverbandes sowie ihrer Mitgliedsvereine erreichen,
- Die Etablierung der MO als verlässliche, kompetente **Ansprechpartner** der bundesweiten Integrations- und Flüchtlingsarbeit erreichen,
- Eine Erhöhung der Aktivitäten in der **Flüchtlingsarbeit** des Dachverbandes bzw. der Mitgliedsvereine erreichen,
- Die Öffnung des Verbandes für neue **Kooperationspartner** und Zielgruppen erreichen.

Diese übergeordneten Ziele sollen durch 3 Säulen getragen werden:

1. Monitoring und begleitende Evaluation
2. Praktische und fachliche Beratung der geförderten MO
3. Vernetzung der geförderten MO

Das Förderprogramm wird durch IMAP in Kooperation mit der Kienbaum Consultants International GmbH und dem Kommunikationsbüro Oommen OH! Hoppe begleitet. Finanziert wird die Strukturförderung aus Mitteln des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge.